778

D-moll

Freund-lich lacht die Son-ne mir aus der wei-ten, blau-en Höh.
O wie teu-er ist mir doch die Ge-mein-schaft heut mit euch,
Sanf-te Lüf-te säu-seln hier auf dem stil-len Wel-len-spiel,

Mein Blick nicht er-rei-chen kann ´s gan-ze Er-den-rund,
tei-len al-les: Freud und Leid; wei-nen, flehn in Not.
ja, sie prei-sen Je-su Lieb stets an je-dem Ort.

drum mein Sinn zur Ge-gend geht, wo mein liebs-tes
Kei-ne größ-re Freud gibt es, als zu-sam-men
Und so steh ich sin-nend still, sü-ße Sehn-sucht

Städt-lein steht. Dort wo teu-re Freun-de ~~sind~~ ken-nen Je-su
sein mit euch, und für euch auf Er-den hier ge-hen in den
ich hier fühl, als wär ich im Hei-mat-ort bei den Lie-ben

1.

Kund. Ken-nen Je-su Kund.
Tod. ge-hen in den Tod.
dort. bei den Lie-ben dort.

2.